



Erzählt musikalisch eine große Liebesgeschichte: Das vielfach international ausgezeichnete türkische Ensemble Sarband.

Fo

Neuaufgabe eines Erfolgsmodells

HEILBRONN Die Türkischen Kulturtagge gehen mit vielfältigem Programm in die zweite Runde

Von Vanessa Müller

Es war ein Erfolg: Im Herbst letzten Jahres haben Bora Tuncer und Freunde vom Turkish Round Table Club (TRTC) mit den Türkischen Kulturtagen einen Testballon gestartet. Musik, Theater, Lesung und Comedy standen auf dem Programm, und der Anklang bei einem multinationalen Publikum war teilweise so groß, dass man Besucher, die den Vorverkauf verschlafen hatten, wieder nach Hause schicken musste.

Vom 22. bis 31. Oktober gehen die TRTCler und ihr Projekt in die zweite Runde. „Weil wir ermuntert wurden, den Austausch zwischen deutscher und türkischer Kultur fortzusetzen“, sagt Tuncer. Der Zahnarzt und Gründer des Alten Theaters in Sontheim weiß, wie man den Zuschauerraum voll bekommt. So

steht auch in diesem Jahr für jeden Geschmack etwas auf dem Programm.

Liebe zur Musik In der Auftaktveranstaltung um 20 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters heißt es „Eine große Liebe – Sheherazade in Paris“. Sultan Abdülaziz, Herrscher des Osmanischen Reiches, kompo-

■ Hintergrund

Turkish Round Table Club

Der TRTC unterstützt die Pflege und Förderung der deutsch-türkischen Beziehungen und setzt sich für die Bildung der türkischen Jugendlichen ein. Im Februar wurde sein Projekt „Integration durch Bildung“ von der Bertelsmann-Stiftung ausgezeichnet. *vm*

nierte Musik im europäischen Stil. Zur gleichen Zeit sahen westliche Künstler im Osmanischen Reich und seiner Musik das geheimnisvoll Orientalische. Diese Geschichte einer Annäherung erzählt das vielfach ausgezeichnete Ensemble Sarband mit dem Württembergischen Kammerorchester musikalisch.

Türkische Poesie Weiter geht es mit dem Kabarett „Türkenhimmel – Schuld ist das Feigenblatt“. Was ist der Maßstab für Frömmigkeit oder eine gelungene Integration? Der Kabarettist Mushin Omurca hat sich über diese und andere Fragen den Kopf zerbrochen. Seine Antworten präsentiert er am 23. Oktober um 20 Uhr im Alten Theater.

„Lieben und Leben in der türkischen Poesie des 20. Jahrhunderts“ heißt es dann am 24. Oktober im Kaffeehaus Hagen. Soner Erdogmus

und Claus Allard entführen ihre Hörer mit Gedichten namhafter türkischer Autoren in die Bildener Zeit, auf deutsch und türkisch.

Bei der Schlussveranstaltung am 31. Oktober in der Zigarre kodieren die Jugendlichen auf ihre Kisten. Die Gruppe Microphone Mafia präsentiert deutsch-türkisch-inspirierten HipHop. Tagsüber findet ein Workshop für interessierte Nachwuchs-Musiker statt, die am Ende selbst auftreten dürfen.

Die Einnahmen jeder Veranstaltung kommen übrigens dem Projekt „Integration durch Bildung“ des TRTC zugute.

■ Info

Karten gibt es an der Theaterkasse bei den Spielstätten, bei Heilbronn Marketing und unter www.trt.de. Dort kann man sich auch für den HipHop-Workshop anmelden.